

Brixner Jubiläumsmesse

für Gemeindegesang und
4-5 Blechbläser & Pauken oder Orgel

Text: Wilhelm Wassermann (1891-1970) 1958
Bearbeitung Text: Bernhard Oberparleiter (*1962) 2010,
Verband der Kirchenmusik Südtirol 2022
Revidierte Bläserfassung:
Dieter Viehweider (*1974) 2022

1. Eröffnung
2. Gloria (GL 728)
3. Gabenbereitung
4. Sanctus (GL 773)
5. Kommunion (I)
6. Kommunion (II) (GL 793)
7. Dankgesang

Herausgeber:

Verband der Kirchenmusik Südtirol VKM & Verband Südtiroler Musikkapellen VSM



Mit freundlicher Unterstützung von:

Autonome Provinz Bozen Südtirol | Abteilung Deutsche Kultur



Oscar (P. Oswald Jaeggi OSB) Jaeggi (* 3. Januar 1913 in Basel, + 25. April 1963) erhielt seinen ersten Musikunterricht bei P. Otto Rippl. Mit 14 Jahren kam er an das Stiftsgymnasium nach Einsiedeln, wurde dort weiterhin musikalisch gefördert und komponierte erste Werke. Nach dem Klostereintritt in Einsiedeln erhielt er bei P. Otto Rehm Unterricht in Gesang, Chorleitung, Harmonielehre und Kontrapunkt. Auf die Priesterweihe folgte 1937 das Studium an der Päpstlichen Musikhochschule in Rom. Während des Krieges unterbrach er seine Studien und kehrte 1940 nach Einsiedeln zurück, wo er zuerst als Lehrer an der Stiftsschule wirkte, dann ab 1947 auch die Nachfolge von P. Otto Rehm als Stiftskapellmeister von Einsiedeln antrat und Aktivmitglied der Schweizer Tonkünstlervereinigung wurde.

1950 kam Jaeggi nach kurzer Tätigkeit in Hauterive zur Unterstützung des erkrankten Stiftskapellmeisters Dr. Anton Mayr an das Benediktinerstift Muri-Gries nach Bozen. Nach dessen Tod im Jahre 1952 übernahm Oswald Jaeggi dieses Amt, die Leitung der Kantorei „Leonhard Lechner“, jene des Bozner Orchestervereins und gründete nach Plänen Dr. Mayrs den Kammerchor „Leonhard Lechner“, der schnell hohes Ansehen weit über Südtirols Landesgrenzen hinaus genoss und bis heute als Garant für die Interpretation von Chormusik auf hohem künstlerischen Niveau gilt.

Ab 1959 war Oswald Jaeggi im Musikrat des ACV (Allgemeiner Cäcilien-Verband) vertreten. Eine Lungenerkrankung setzte seinem Wirken und künstlerischen Schaffen ein jähes Ende; er verstarb nach längerer Krankheit im Kantonsspital von Glarus in der Schweiz.

Jaeggis Kompositionen wurden im In- und Ausland sowohl bei Gottesdiensten als auch bei großen internationalen Kongressen aufgeführt. Viele Rundfunk- und Schallplattenaufnahmen zeugen zudem von seinem erstklassigen Können als Chorleiter.

Sein kompositorisches Schaffen umfasst nahezu ausschließlich geistliche Werke, die vielfach als Auftragskompositionen entstanden sind und oft erst wenige Stunden vor der Uraufführung fertiggestellt wurden. Er vertonte 6 Ordinarien, 17 Proprien, schrieb rund 150 Motetten, Psalmen, Cantica, Leitverse, Lieder und Liedsätze, 23 Orgelwerke, einige Klavier- und Instrumentalwerke, sowie eine Reihe von weltlichen Kompositionen und Liedsätzen und einige Bühnenwerke, darunter die geistliche Oper „Thomas Morus“. Seine eher herbe Tonsprache ist vor allem durch den gregorianischen Choral geprägt, dabei aber sehr sanglich und von großer musikalischer Aussagekraft.

In seinen letzten Lebensjahren schrieb er vor allem Werke, in denen die Gemeinde aktiv mit einbezogen war, sowohl in deutscher als auch in lateinischer Sprache, darunter seine letzte Ordinariumsvertonung; die im Januar 1960 innerhalb von 9 Tagen fertig gestellte Missa „Trinae Unitatis“ für Gemeindegesang, einstimmigen Chor und Orgel.

Besetzungsmöglichkeiten:

Unter den original angegebenen verschiedenen Besetzungsmöglichkeiten findet sich auch eine „Mindestbesetzung“ für 2 Trompeten (oder Flügelhörner) in B, 2 Posaunen (oder Tenorhorn und Bariton) und Tuba (könnte notfalls entbehrt werden). Die vielen Stichnoten in den Originalstimmen wurden, einer besseren Lesbarkeit Rechnung tragend, ausgeschrieben und somit das bestehende Notenmaterial behutsam auf eine heute übliche Bläserbesetzung übertragen. Einzig die neue und optionale Paukenstimme wurde eigens von Gottfried Veit, immer im Stil des Gesamtwerkes, hinzukomponiert. Die vorliegende Ausgabe in Form von 1. und 2. Stimme in B/C/Es (Trompeten, Flügelhörner, Klarinetten, Oboen, Altsaxophone), 3. Stimme in C/B/F/Es (Posaune, Tenorhorn, Tenorsaxophon, Horn), 4. Stimme in C/B/Es (Posaune, Bariton, Fagott, Baritonsaxophon) und optionale 5. Stimme in C/B (Tuba) ist inklusive der Stimme für Gemeindegesang im praktischen Marschbuchformat gesetzt. Dies soll dem als „Gemeinschaftsmesse“ konzipierten Werk einer breiten Aufführungsmöglichkeit dienlich sein und kann in der Kirche und bei Feldmessen leicht eingesetzt werden.

Des Weiteren sind, wie in den Informationen zur Messe vermerkt, die neue Fassung für großes Blasorchester im Marschbuchformat sowie die Orgelstimme und Kantorenausgabe im komfortablen A4-Format erhältlich.

Blasorchesterfassung, Bläserquintett- und Orgelfassung können jeweils als eigenständige Ausgaben verwendet werden oder auch in verschiedenen Varianten kombiniert werden. So können die Ausgaben beim gemeinsamen Musizieren von Chören, Kantor*innen, Organist*innen und Musikkapellen für musikalische Farbwechsel sorgen. Zu den Messteilen „Gloria“ und „Sanctus“ sind im Südtiroler Chorbuch zum Gotteslob, 2021 herausgegeben vom Verband der Kirchenmusik Südtirol, Chorsätze erschienen. Das Buch ist im Büro des Verbandes erhältlich.

Informationen zur Messe:

Zu Oswald Jaeggis wenigen Werken für großes Blasorchester zählen der Bruder „Klausen-Marsch“ (1943), der „Grieser Prozessionsmarsch“ (1957) sowie die „Brixner Jubiläumsmesse“ (1958). Mit freundlicher Genehmigung durch den Stuttgarter Carus-Verlag, der den Originalverlag A. Coppenrath (H. Pawlek), Alttötting, übernommen hat, wurde im Hinblick auf Jaeggis 110. Geburtstag und zugleich 60. Todestag im Jahr 2023 eine zeitgemäße Blasorchesterfassung der Messe von VSM (Verband Südtiroler Musikkapellen) zum 75-jährigen Verbandsbestehen und VKM (Verband der Kirchenmusik Südtirol) in Auftrag gegeben. In Zusammenarbeit mit Dieter Viehweider (*1974), Notensetzer, Arrangeur und Inhaber des Südtiroler Musikverlages MUNODI Edition, und Gottfried Veit (*1943), vielseitiger Komponist und Ehrenkapellmeister des VSM, entstand davon eine revidierte Ausgabe.

Da die Messe vor dem II. Vatikanischen Konzil erschien, wurden einige Teile, die heute nicht mehr dem modernen Liturgieverständnis entsprechen, textlich angepasst. Die betreffenden Stellen wurden zusätzlich mit einem Hinweis versehen. Die im Zuge der Neuauflage des Gebet- und Gesangbuches „Gotteslob“ vorgenommenen Änderungen am „Sanctus“ wurden ebenfalls berücksichtigt um die Kompatibilität zu gewährleisten.

Brixner Jubiläumsmesse

für Gemeindegesang und
4-5 Blechbläser & Pauken oder Orgel

Text: Wilhelm Wassermann (1891-1970) 1958
Bearbeitung Text: Bernhard Oberpfeiler (*1962) 2010,
Verband der Kirchenmusik Südtirol 2022
Melodie und Satz: Oswald Jaeggi GSB (1913-1963) 1958
Revidierte Hörfassung:
Dieter Vohwinkel (*1974) 2022

Partitur

1. Eröffnung

Vor- und Zwischenspiel
Gehend $\text{♩} = 72$

1. Stimme in B
2. Stimme in B
3. Stimme in C
4. Stimme in C
5. Stimme in C
Pauken
Gemeindegesang
Orgel

6. Lied $\text{♩} = 72$
7. 8. 9. 10.

1. St. B
2. St. B
3. St. C
4. St. C
5. St. C
Pauk.
Gem. G.
Orgel

mf 1. Einst nicht dein Volk, auf Sün-den - pfa - de ver - san - ken wir in Not und Tod;
2. Im Wis - ser - ba - de neu ge - ho - ren zu kö - nig - li - chem Pries - ter - tum.

© by Carus-Verlag, Stuttgart. Reprinted by permission of Carus-Verlag, Stuttgart. All rights reserved.
Hrsg.: V&M & V&M | 2023 by MUNODI Edition, Fotokopieren und digitale Weiterverarbeitung grundsätzlich verboten.
www.munodi-edition.com | offices@munodi-edition.com

ME2221

11. 12. 13. 14. 15.

1. St. B
2. St. B
3. St. C
4. St. C
5. St. C
Pauk.
Gem. G.
Orgel

1. doch aus - er - wählt von dei - ner Gna - de, sind sagt dein Volk wir, heil - zer Gott.
2. zum Volk des Rei - ches aus - er - kö - nen, stehen wir in dei - nem Hei - lig - tum.

16. 17. 18. 19. 20.

1. St. B
2. St. B
3. St. C
4. St. C
5. St. C
Pauk.
Gem. G.
Orgel

p 1. So nimm uns auf in dei - ne Huld, be - wah - re uns vor Sünd und Schuld.
2. Du a - ber prüf uns, mach uns rein, der Op - fer - frucht teil - haft zu sein.

[K auf lib.]

6

21. 22. 23. 24. 25. 26. 2 Str.

1. St. B
2. St. B
3. St. C
4. St. C
5. St. C
Pauk.
Gem. G.
Orgel

mf 1. So nimm uns auf in dei - ne Huld, be - wah - re uns vor Sünd und Schuld.
2. Du a - ber prüf uns, mach uns rein, der Op - fer - frucht teil - haft zu sein.

2. Gloria (GL 728)

Vorspiel
Frendig $\text{♩} = 80$

1. 2. 3. 4.

1. St. B
2. St. B
3. St. C
4. St. C
5. St. C
Pauk.
Gem. G.
Orgel

f *rit.* *mf* *a tempo*

f Mit rei - nen Lip - pen lass uns kün - den der

5. 6. 7. 8. 9.

1. St. B
2. St. B
3. St. C
4. St. C
5. St. C
Pauk.
Gem. G.
Orgel

En - gel Preis - lied in den Höhen, und Frie - den lass die Men - schen fin - den, die dein Ge - dacht - nis -

10. 11. 12. 13. 14.

1. St. B
2. St. B
3. St. C
4. St. C
5. St. C
Pauk.
Gem. G.
Orgel

poco rit. *a tempo*

f hier be - gehn. [K] Dich mit dem Va - ter und dem Geist froh - lo - ckend un - ser

8

15 16 17 18

1. St. B
2. St. B
3. St. C
4. St. C
5. St. C
Pauk
Gem. G.
Org.

Lob - lied - preist. [A] Dich - mit dem Va - ter und dem

10 11 12 13 14

1. St. B
2. St. B
3. St. C
4. St. C
5. St. C
Pauk
Gem. G.
Org.

1. Reich - tum gab vom Vie - len we - nig, die - Ar - mat bot ihr Letz - tes dar Letz - tes dar
2. er ver - spricht dar ew' - ge Le - ben für - dies, was ihm zu - lieb man hat, lieb man hat
3. bei - des an - aus uns - ren Hän - den, zur - Eh - re dir und uns zum Heil, uns zum Heil.

* Originaltext 2. Strophe: "Dies Weib soll uns ein Beispiel geben ..."
** Originaltext 3. Strophe: "Nimm beides an aus Priesterhänden ..."

19 20 21 poco rit. 22

1. St. B
2. St. B
3. St. C
4. St. C
5. St. C
Pauk
Gem. G.
Org.

Geist froh - lo - ckend un - ser Lob - lied - preist.

Bemerkung: Kombinierbar mit dem Chorsatz (SATB) im "Südtiroler Chorbuch zum Gotteslob", S. 73.

9

4. Sanctus (GL 773)

Vorspiel
Festerlich bewegt $\text{♩} = 69$ 1 2 3 poco rit. 4 Lied a tempo 5

1. St. B
2. St. B
3. St. C
4. St. C
5. St. C
Pauk
Gem. G.
Org.

f Hei - lig, hei - lig, hei -

11

3. Gabenbereitung

Vorspiel
Gehend $\text{♩} = 72$ 1 2

1. St. B
2. St. B
3. St. C
4. St. C
5. St. C
Pauk
Gem. G.
Org.

Tacet

6 7 8 9 10

1. St. B
2. St. B
3. St. C
4. St. C
5. St. C
Pauk
Gem. G.
Org.

lig! Ju - behnd sin - gen's Ein - got - chö - re Gott dem Herrn zu Preis und Eh - re.

5 Lied 6 7 8 9

1. St. B
2. St. B
3. St. C
4. St. C
5. St. C
Pauk
Gem. G.
Org.

1. Dem Hei - land gält der Wei - we Pfen - nig mehr als der Rei - chen Gold - de nar, der
*2. Die Frau soll uns ein Bei - spiel ge - ben, dem Herrn zu op - fern Hab und Gut, dem
3. Mit Brot und Wein, der Er - de Spen - den, sei un - ser Herz auch Op - fer - teil! ** Nimm

11 12 13 poco rit. 14 a tempo 15

1. St. B
2. St. B
3. St. C
4. St. C
5. St. C
Pauk
Gem. G.
Org.

Daf - tend wie die Weih - rauch - wol - ke steigt es auf vom Got - tes - vol - ke: Hei - lig, hei - lig, hei -

5. Kommunion (I)

16 17 18 19 20

Solo 2. St.

1. St. B
2. St. B
3. St. C
4. St. C
5. St. C
Pauk
Gem. G.
Org.

lig: hei-lig, hei-lig, hei-lig, hei-lig! (K) *p* Herr, du wirst dich zu uns nei-gen, un-tern

Vorspiel
Ruhig fließend $\text{♩} = 63$

1 2 3 4 5 6

Lied

1. St. B
2. St. B
3. St. C
4. St. C
5. St. C
Pauk
Gem. G.
Org.

mf 1. Dir op-fern, Gott, wir im Ge-den-ken an
2. Durch ihn er-schafft du al-les Ga-te, durch
3. Der ei-ne Kelch, die ei-ne Spei-se, mit

21 22 23 24 poco rit. 25 a tempo

1. St. B
2. St. B
3. St. C
4. St. C
5. St. C
Pauk
Gem. G.
Org.

Heil dein Ster-ben galt. Gläu-big wir die Kni-e beu-gen, Gott, vor dir in Brots-ge-stalt. *mf* Him-mel,

7 8 9 10 11

1. St. B
2. St. B
3. St. C
4. St. C
5. St. C
Pauk
Gem. G.
Org.

1. dei-nes Sob-nes Kruz-Lich-Tod von dei-nen Ga-ben und Ge-schen-ken den Kelch des Heils, das
2. ihm wird Sin-gen uns zu-seh, er gibt sich hin in sei-nem Blu-te, so wird sein Ster-ben
3. dervon uns Ge-menschaft gibt; **** drum zei-gen wir nach sei-ner Wei-se, wie je-der sei-nen

26 27 28 29

1. St. B
2. St. B
3. St. C
4. St. C
5. St. C
Pauk
Gem. G.
Org.

Mee-re, Luft und Er-de, stümm mit em in- den Cho-ral. *ff* Hoch-ge-

12 13 14 15 16 3 Str.

1. St. B
2. St. B
3. St. C
4. St. C
5. St. C
Pauk
Gem. G.
Org.

1. Le-bens-breit, von dei-nen Ga-ben und Ge-schen-ken den Kelch des Heils, das Le-bens-breit.
2. uns zum Heil, er gibt sich hin in sei-nem Blu-te, so wird sein Ster-ben uns zum Heil.
3. Näch-ten liebt, drum zei-gen wir nach sei-ner Wei-se, wie je-der sei-nen Näch-ten liebt.

* Originaltext 2. Strophe: "... und ewig steigt aus seinem Blute Dir wie dem Geiste Ruhm und Heil."
** Originaltext 3. Strophe: "... drum zeigen wir nach Brüder Weise, wie jeder seinen Nächsten liebt."

6. Kommunion (II) (GL 793)

30 31 32 33

1. St. B
2. St. B
3. St. C
4. St. C
5. St. C
Pauk
Gem. G.
Org.

lobt, ge-prie-sen wer-de, Herr, dein Na-me ü-ber-all!

Vorspiel
 $\text{♩} = 64$

2 3 4 5 6

1. St. B
2. St. B
3. St. C
4. St. C
5. St. C
Pauk
Gem. G.
Org.

p

Tacet

* Originaltext: "Herr, du wirst jetzt niedersteigen durch des Priesters Wortgewalt."
Bemerkung: Kombiniere mit dem Chorsatz (SATB) im "Südtiroler Chorbuch zum Gotteslob", S. 88.

7 Kehrsvers
Ruhig, etwas frei $\text{♩} = 66-72$ 8 9 10 11 12

1. St. B
2. St. B
3. St. C
4. St. C
5. St. C
Pauk
Gem. G.
Org.

(A) Bis an den Him - mel... Herr, recht dei - ne Hül.

26 Psalmverse 2 - 7 27 28

1. St. B
2. St. B
3. St. C
4. St. C
5. St. C
Pauk
Gem. G.
Org.

Psalmverse 2 - 7 (tacet)

(K) 2. Wir könt lich, Herr speist von dei ist dei ne Gna - de, im
3. Sie sind ge - speist von dem Himm - lisch - en Füll - le,
4. Ist doch bei dir - des Le - bens Ur - quell, und
5. Gön - ne dei ne Gna - de al - len, die dich ken - nen,
6. Eh - re sei dem Ma - ter und dem Soh - ne
7. Wie es war im An - fang, so auch jetzt und al - le zeit.

13 14 15 16 17 18

1. St. B
2. St. B
3. St. C
4. St. C
5. St. C
Pauk
Gem. G.
Org.

bis zu den Wol - ken dei - ne Treu e.

vi 29 Sprung bei Vers 6 30 -de 31 32 Kehrsvers

1. St. B
2. St. B
3. St. C
4. St. C
5. St. C
Pauk
Gem. G.
Org.

2. Schut - tet die - ser Hü - gel ber - gen sich die Men - schen - kin - der
3. du lässt die - sen Hü - gel von dem Stro - me dei - ner Won - nen,
4. in der - nem Licht - te schau - en wir das Licht
5. dei - ner Mä - cht - men, die ge - za - den Her - zens sind,
6. in - dem Hei - li - gen Gei - ste
7. in der E - wig - keit. A - men

19 Psalmvers 1
In singemäßer Deklamation 20 21

1. St. B
2. St. B
3. St. C
4. St. C
5. St. C
Pauk
Gem. G.
Org.

(K) 1. Groß, den hoch - sten Ber - gen gleich, ist dei - ne Mil - de, und

7. Dankgesang

Vorspiel
In ruhigem Fluß $\text{♩} = 72$ 1 2 3 4

1. St. B
2. St. B
3. St. C
4. St. C
5. St. C
Pauk
Gem. G.
Org.

DIG

22 23 24 accel. 25 Kehrsvers

1. St. B
2. St. B
3. St. C
4. St. C
5. St. C
Pauk
Gem. G.
Org.

wie die Mee - res - te - fen dein Ge - richt; du schaffst uns Heil.

5 Lied 6 7 8 9

1. St. B
2. St. B
3. St. C
4. St. C
5. St. C
Pauk
Gem. G.
Org.

1. Ge - stirbt durch wan - der - ba - re Spi - sung, er - wir - ten wir, was - kom - men mag; und
2. Das ew - ge Wort ist Fleisch ge - wor - den, hat in der Zeit bei - uns ver - kehrt; das
3. Lass uns des Hei - lands Glo - rie kün - den, voll Gna - de, Wahr - heit, Le - ben, Licht, auf

10 11 12 rit. 13 3. Str.

1. St. B.
2. St. B.
3. St. C.
4. St. C.
5. St. C.
Pauk.
Gem. G.
Org.

du er - fül - lend die Ver - hei - ßung, er - weck uns auf am jüngs - ten Tag!
Brot wird Fleisch jetzt al - ler - or - ten, das uns re - krän - ke See - le nährt.
dass die Welt, er - löst von Sün - den, * hin - tre - te vor sein An - ge - sicht.

* Originaltext 3. Strophen: "...engehe seinem Strafgericht."

attacca:

14 Nachspiel 15 16 17 18

1. St. B.
2. St. B.
3. St. C.
4. St. C.
5. St. C.
Pauk.
Org.

ff marcato

21

19 *allargando sempre* 20 21 22 23

1. St. B.
2. St. B.
3. St. C.
4. St. C.
5. St. C.
Pauk.
Org.